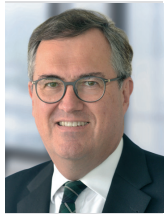


REFERENTEN



Prof. Dr. Wolfgang Koch, Universität Bonn
Apl. Professor für Informatik und IEEE Fellow, Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie (FKIE) / Universität Bonn. Sein Kernthema ist die Digitalisierung in den Domänen Verteidigung, Aerospace und öffentliche Sicherheit, z. B.

Intelligence, Surveillance, and Reconnaissance ISR, Electronic and Navigation Warfare, Sensor- und Plattformmanagement, unbemannte Systeme und Manned-Unmanned Teaming MUM-T.



Dr. Niklas Schörnig

Niklas Schörnig ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) und leitet dort die Forschungsgruppe Research on Emerging Technologies, Order and Stability (rETOS). Seine Themen sind die Revolution in

Military Affairs (RMA), Militärstrategien und -technologien, Robotik und Krieg, amerikanische und europäische Verteidigungsindustrie und Marketing von Rüstungsgütern.



Prof. Dr. Michael Zürn

Michael Zürn ist Direktor der Abteilung Global Governance am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB) und Professor für Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin. In seiner Forschung widmet er sich insbesondere der Entstehung und

Funktionsweise inter- und supranationaler Institutionen und Organisationen und deren Auswirkungen auf politische Ordnungen.



Prof. Dr. Markus Vogt

Prof. Dr. Markus Vogt ist Ordinarius für Christliche Sozialethik an der katholisch-theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Theologie und Frieden sowie des Zentrums für

ethische Bildung in den Streitkräften. Seine Forschungsschwerpunkte sind anthropologische, gerechtigkeits-theoretische und ökologische Grundlagen der Ethik moderner Gesellschaft.

Über das zebis

Das Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis), errichtet im Auftrag des Katholischen Militärbischofs für die Deutsche Bundeswehr, hat den Auftrag, mit verschiedenen Bildungsformaten die Urteilsfähigkeit von Soldatinnen und Soldaten zu stärken.

Zu diesem Ziel bietet das zebis Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für die Militärseelsorge zur Durchführung des lebenskundlichen Unterrichts sowie Weiterbildungen für Angehörige der Bundeswehr an. Einige Angebote richten sich darüber hinaus an die interessierte Öffentlichkeit.

Um die ethische Bildung in den Streitkräften zu fördern, entwickelt das zebis innovative Bildungskonzepte und bietet Weiterbildungs- und Diskussionsveranstaltungen an. Mit „Ethik und Militär“ / „Ethics and Armed Forces“ veröffentlicht das zebis das erste internationale E-Journal zu aktuellen Themen der Friedens- und Militäretik sowie der Sicherheitspolitik.

Auf diese Weise fördert das zebis den Diskurs und schafft einen Gesprächsrahmen für friedens- und militäretische Fragestellungen.

Besuchen Sie uns im Netz: www.zebis.eu

Facebook: facebook.com/zebis.eu

E-Journal: www.ethikundmilitaer.de



zebis
Zentrum für ethische Bildung
in den Streitkräften
Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel. (040) 67 08 59 - 55
info@zebis.eu
www.zebis.de



STUDENTAG ZUR ETHISCHEN BILDUNG

Gegenwärtige und zukünftige
sicherheitspolitische Herausforderungen

Offizierschule des Heeres Dresden

28.07.2022
08.00 – 16.00 Uhr



EINFÜHRUNG

Die europäische Friedens- und Sicherheitsordnung ist durch den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine massiv erschüttert. Die Auswirkungen der Kriegsgewalt sind für die unmittelbar betroffenen Menschen in der Ukraine, für die Soldatinnen und Soldaten dort und in den Folgen für die Weltgemeinschaft verheerend. Dieses neue Bedrohungsszenario inmitten Europas wird unsere Sicherheits-, Verteidigungs- und Energiepolitik grundlegend verändern. Mit dem ersten Schwerpunkt nimmt der Studientag die Perspektiven der Internationalen Beziehungen und der christlichen Friedensethik auf die zunehmend fragile Weltordnung in den Blick.

Der zweite Schwerpunkt des Programms liegt auf den technologischen Weiterentwicklungen der Kriegsführung. Es geht um die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Automatisierung von Waffensystemen: Inwiefern hängen zukünftige militärische Fähigkeiten von künstlich-intelligenter Automation bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Einsätzen ab? Dieser Frage wird insbesondere im Blick auf das Heer nachgegangen.

Die Referenten greifen die völkerrechtlichen, sicherheitspolitischen und ethischen Argumente dieser hochaktuellen Debatten auf und stellen sie zur Diskussion mit den Teilnehmenden. Der Studientag wird vom Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis) für die Offizierschule des Heeres Dresden ausgerichtet.

VORTRÄGE

Panel: Der Krieg in der Ukraine

Prof. Dr. Michael Zürn: Der Krieg in der Ukraine, Geopolitik und die Weltordnung

Prof. Dr. Markus Vogt: Perspektiven christlicher Friedensethik angesichts des Krieges in der Ukraine

Panel: Künstlich intelligente Automation in Waffensystemen

Prof. Dr. Wolfgang Koch: Künstlich intelligente Automation für das Deutsche Heer – Technische Möglichkeiten und verantwortbare Nutzung im Einsatz

Dr. Niklas Schörnig: Militärische Automatisierung und Autonomie: Eine kritische Betrachtung aus rechtlicher, ethischer und sicherheitspolitischer Sicht

STUDENTAG ZUR ETHISCHEN BILDUNG
Gegenwärtige und zukünftige sicherheitspolitische Herausforderungen

Programm 28. Juli 2022

Durchgang OL TrDst vormittags	Durchgang SprachAusb nachmittags	III. In Vormittag / SprachAusb 1 Nachmittag im Scharnhorst-Saal	IV. In Vormittag / SprachAusb 2 Nachmittag im Exerzierhaus
		Künstlich intelligente Automation in Waffensystemen	Krieg in der Ukraine
8.00-8.40	12.30-13.10	Prof. Dr. Wolfgang Koch	Prof. Dr. Michael Zürn
8.40-8.50	13.10-13.20	Kurze Pause	Kurze Pause
8.50-9.30	13.20-14.00	Dr. Niklas Schörnig	Prof. Dr. Markus Vogt
9.30 -10.00	14.00 -14.30	KAFFEEPAUSE Die Gruppen wechseln die Hörsäle.	
vormittags	nachmittags	im Exerzierhaus	im Scharnhorst-Saal
		Krieg in der Ukraine	Künstlich intelligente Automation in Waffensystemen
10.00-10.40	14.30-15.10	Prof. Dr. Michael Zürn	Prof. Dr. Wolfgang Koch
10.40-10.50	15.10-15.20	Kurze Pause	Kurze Pause
10.50-11.30	15.20-16.00	Prof. Dr. Markus Vogt	Dr. Niklas Schörnig
11.30-12.30		MITTAGESSEN	
	16.00	ENDE DER VERANSTALTUNG	

Veranstaltungsort

Offizierschule des Heeres Dresden
Marienallee 14
01099 Dresden